

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Christenlich vnderrichtung des Hochwirdigen Fürsten
vnnd Herren herrn Hugo Bischoffen zu Costantz, die
Bildtnüssen vnd das opffer Mess betreffend**

Hugo <Konstanz, Bischof>

[Freiburg], [1524]

VD16 K 2016

Die Fünfft Zeuknüz

urn:nbn:de:bsz:31-72255

gedechtniß seines bitteren sterbens an dem stammen des
Creuzes. Sisen verstand der anzognē wort Pauli hat
die gemeyn kirch mit sampt den Christenlichen lerern alle
weg im brauch gehebt bis vff vns.

Die Fünfft Zeügknüß.

Actū xij.



V Bestetigung dieses opffers/ lesen wir in der
neiwē translation vß dem Griechischen 309
gen/ Actuum am xij. also. Erant autē quis
dam in ecclesia: que erat Antiochie Prophe-
te et doctores Barnabasqz et Simō qui vo-
cabatur niger: et Lucius Cerenēsis: et Manaben qui erat
Herodis tetrarche a puero familiaris et Saulus. Cum
autem illi sacrificarent domino ieiunaretqz dixit spiritus
sanctus. Segregate mihi Barnabā et Saulū in opus
ad quod accessiui eos. Cumqz ieiunassent et orassent: im-
posuissentqz eis manus/ dimiserunt. Im teütsch also lau-
tend. In d kirchen oder versamlüg die zū Antiochia was/
waren etlich Prophten vñ doctores/ Barnabas vñ Si-
mon genant Niger/ Lucius Cerenensis/ vnd Manaben/
vnd Saulus. So sie aber opfferten dem herren vnd fas-
steten/ sprach der heilig geist. Sünderen mir ab Barnabā
vnd Saulum zū dem werck dartzū ich sie berüfft vnd ge-
widmet hab ic. Vß diesem text hören wir/ das sie geopffes-
ret haben/ dan das wort Sacrificarent/ gibt das teütsch
opfferen (vnd nit dienē wie etlich verteütscht haben.) Nun
was haben sie geopffert/ on zweyfel nit nach dem alten ge-
satz/ kñ vnd schaff ic. dan het der heilig geist die zwen dar-
von genōmen vñ die andern darinn gelassen/ so wer es
inen erlaubt gewesen. Auch het Paulus nit darein verwil-
ligt/ dan in allen seinen Episteln schreybt er von vnuols

Könnenheit vnd abgang des alten gesetzes vnd seiner opffer. Es mag auch nit ston das yemants wölt sprechen/sie haben geistliche opffer geopffert/wie oben daruon gesagt ist. Spiritus contribulatus/Castigatio corporis per ieiunium/orationes/vigilias &c. Daruon wirt nyemants gesünderet/sünder mer dartzü vermanet. Es schreybt auch Paulus nach diser absündrüg/wie er sein lyb festiget hat/ gefastet/bettet &c. Nun sagt der text vstruckenlich/ sie haben geopffert/vñ haben aber nit Jüdische opffer geopffert/wie gehört ist/so seind sie nit abgesündert vñ den geistliche. Wüß ye volgen/das sie haben geopffert das rein opffer Malachie/durch Melchisedech bedüt/vnd vñ Christo vffgesetzt. Ob aber yemants wölte bestreytē/lito hieß auch ministrare/sagen wir die translatio hat sacrificare/heißt opfferē. Daz vñ was dienst het sie gott genömen/wan schon litare.i. ministrare stünd/nit vom fasten/betten/ dan das wort lito/hat sollichs nit vff im/darumb so volget/ dz sie der heilig geist hat abgesündert/vom Weshalten/nit als von einem bösen vnrechten werck. Aber dz sie dem gots wort vnd predigen möchten obligen. Dan d text spricht. sie seind gesant worden in Seleuciam vnd Ciprum &c.

i. Cor. ii.
Dhil. j.
i. Thessa. j.
ij. Timo. j.

Die Sechst Zeügknüß.



Als die Wess ein opffer sey wirt auch bewert vñ den wortē des herren Jesu/ Luce xxij. so er spricht. Thünd das in meiner gedechnüß. Sise wort begreyffen in inē zwey ding. Zum ersten/ die vsach warumb Christus dis Sacrament hat vffgesetzt. Zum andern/wie man endtlich dz sacrament brauchen sol. Aber beide fürnemlich darüb/ dz man sein da gedenccken sol. Nun stat aber dise gedechnüß

Luce xxij.

Ad ij